

Der Rats-Ticker!

Mit dem Rats-Ticker gibt die Verwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattungen zu Einzelthemen eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte. Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, 09.04.2019. Die Sitzung wurde von 8 Gästen im Zuhörerraum mitverfolgt.

Folgende Punkte kamen u.a. zur Sprache:

Bürgerfragestunde

Ein Bürger macht die Verwaltung auf Straßenbelagschäden im Bereich Festplatz/Jahnstraße aufmerksam. Er bittet um Prüfung.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Burkard informierte, dass der Gemeinderat einstimmig der Übernahme einer Ausfallbürgschaft der Gemeinde Kronau für das Projekt der Kegelvereinigung Kronau 1980 e. V. zur Erstellung einer neuen Kegelbahnanlage beschlossen hat. Der Bürgschaftsbetrag beläuft sich auf 107.000,-- Euro. Die Bürgschaft ist erforderlich, da der Verein für sein Gelände kein Erbbaupachtvertrag besitzt und das Grundstück nicht belastet werden kann.

Jahresberichte zur Offenen Jugendarbeit mit Ferienbetreuung und Ferienspaßaktion sowie zur Schulsozialarbeit

Jugendreferent Stefan Just und Schulsozialarbeiterin erstatteten dem Gremium einen Bericht über die geleistete Arbeit in ihren jeweiligen Aufgabenbereichen.

Bürgermeister Frank Burkard und alle Fraktionen lobten das Engagement beider Beschäftigter und dankten für das Geleistete im Berichtszeitraum.

Modellprojekt: GeoNetz für Wärme und Kälte in Kronau

Der Gemeinderat entschied einstimmig die Durchführung des Modellprojektes „GeoNetz für Wärme und Kälte“ vorbehaltlich der abschließenden Zusage für die 80 %ige Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheiten (BMU).

Auf die ausführliche Berichterstattung darf verwiesen werden.

Erweiterung des Feuerwehrhauses

Der Gemeinderat hob einstimmig die beschränkte Ausschreibung für die Vergabe von Rohbauarbeiten auf und ermächtigte die Verwaltung zu Preisverhandlungen, zunächst mit den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen. Je nach Ergebnis ist mit weiteren Firmen zu verhandeln. Um ein deutlich günstigeres Angebot zu erzielen, kann der Ausführungszeitraum maßvoll verschoben werden.

Hintergrund der Ausschreibungssaufhebung ist, dass das lediglich ein wertbares Angebot für das Gewerk Rohbauarbeiten einging, welches jedoch die Kostenschätzung um mehr als den doppelten Betrag überschritt.

Nutzungsordnung für das Forsthausareal

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Änderung der Nutzungsordnung für das Forsthausareal. Da der Forsthauskeller fast komplett ausgestattet ist, kann er nun ebenfalls von Berechtigten angemietet werden. Der Heimatverein Kronau, der die Ausstattung des Raums mit einer fünfstelligen Summe finanziert hat, darf den Raum ohne Berechnung für Vereinsveranstaltungen nutzen.

Das Nutzungsentgelt für den Forsthausaal wurde ermäßigt, ebenso wie die in der Ordnung bislang erwähnte entgeltfreie Veranstaltung „Laurentiuskerwe“ gestrichen wurde, da es sie nicht gibt.

Der Wortlaut der Nutzungsordnung in der geänderten Form wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter veröffentlicht werden.

Bebauungsplan Einkaufszentrum

Der Gemeinderat hat einstimmig den Bebauungsplan „Einkaufszentrum“ als Satzung beschlossen. Aus bauleitplanerischer Sicht steht daher der Umgestaltung und Erweiterung des Einkaufszentrums zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Nahversorgung nichts mehr im Wege.

Auf die öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplans darf verwiesen werden.

Neubau von Wohnungen in der Bahnhofstraße

Zur Schaffung von dringend benötigtem kommunalem Wohnraum beschloss der Gemeinderat einstimmig den Bau von Wohnungen auf den rückwärtigen Grundstücken der Bahnhofstraße 15 in konventioneller Bauweise. Die Verwaltung ist mit der Einholung von Vergleichsangeboten beauftragt.

Sollte das günstigste Angebot die Grenze von 850.000 Euro nicht überschreiten, ist die Verwaltung zur Vergabe ermächtigt. Über das Ergebnis ist dem Gemeinderat zu berichten.

Informationen über den Stand offener Projekte

Bürgermeister Burkard verschafft den Anwesenden einen Überblick über den Fortschritt laufender Projekte. Zur Optimierung der Zuschusssituation für den Mensabau fand eine Besprechung im Kultusministerium statt. Ein höherer Zuschuss könnte ggf. gegeben werden, wenn das inklusive Schulprofil des Schulstandorts durch die gemeinsame Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit und ohne Behinderung auch in der Mensaplanung und –nutzung stärker zum Tragen kommt. Sowohl die EKS als auch die Kooperationschulen haben sich bereit erklärt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Der hierdurch auftretende zeitliche Verzug wird von der Verwaltung als hinnehmbar beurteilt. Man geht von rund 3 Monaten aus. Inwieweit tatsächlich ein höherer Zuschuss fließt und wie hoch der dann sein wird, kann jedoch nicht berichtet werden, da vom Kultusministerium keine Zahlen genannt wurden.

Die Verhandlungen zur Realisierung einer DRK-Rettungswache im A 5 Quartier befinden sich auf einem guten Weg.

Für das neu beantragte Sanierungsgebiet Mitte-Ost ging ein Fördermittelbewilligungsbescheid in Höhe von 1 Mio. Euro für die Gemeinde Kronau ein.

Zur Realisierung des Laurentiuswegs wird in Kürze die Beschilderung vorgenommen ebenso wie ein Infonationsflyer in Bearbeitung ist.

Zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes findet aktuell und noch bis zum 22. Juli eine Bürgerbeteiligung in Form eines Fragebogens statt.

Experten erarbeiten Alternativen für die künftige Verkehrsführung in der Ortsmitte im Rahmen der Ortskernsanierung.

Informationen in öffentlichen Angelegenheiten (Auszug)

Ironman-Veranstaltung

Bürgermeister Burkard berichtet, dass mit den Organisatoren des Ironmans ein Vertrag für weitere 3 Jahre ausgehandelt werden konnte. Bekanntermaßen ist die Gemeinde Kronau nur am Rande von der Veranstaltung tangiert.

Kiesabbauplanung am Lußhardtsee

Bürgermeister Burkard berichtet über das Ergebnis der Sitzung des Technischen Ausschusses zur Position der Gemeinde im Scoping-Verfahren. Bis zum 06.05.2019 ist eine Stellungnahme abzugeben. Diese soll zum Inhalt haben, dass die Gemeinde der Kiesabbauplanung der Heidelberger Sand + Kies in der vorgelegten Antragsversion nicht entgegentritt. Die Stellungnahme soll einen maximalen Waldausgleich auf Gemarkung Kronau einfordern. Die Verfüllung des westlichen Bereiches des bestehenden Lußhardtsees wird hierzu mitgetragen. Gefordert werden soll die Neuanlegung eines Badebereiches in Sichelform an der Südwestecke des dann verbleibenden Lußhardtsees auf Kosten der Heidelberger Sand + Kies. Ebenfalls müssen die Radwege auf Kosten der Heidelberger Sand + Kies neu angelegt werden.

Haushaltsgenehmigung

Bürgermeister Burkard informiert, dass die schriftliche Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für 2019 vorliegt.

Kommunalwahl

Bürgermeister Burkard informiert, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen (personenbezogene Daten) die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl nur in der Printversion des Mitteilungsblattes veröffentlicht wird. Es erscheint keine Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage und auch nicht in der Online-Version des Mitteilungsblattes (BürgerApp bzw. Lokalmatador). Hintergrund ist die erforderliche Löschung der Daten nach 6 Monaten. Was aber nahezu unmöglich ist, wenn die Informationen erst einmal im Netz veröffentlicht waren.

Wünsche und Anregungen

Baumschnitt

Gemeinderat Mächtel bittet die Platanen im Ort jeden Herbst zu schneiden, um im Folgejahr übermäßigem Laubabwurf entgegen zu wirken.

Obstbaumwiese

Gemeinderat Wittek weist auf die beschilderte Obstbaumwiese des Heimatvereins im Gewann Schweighof hin. Er empfiehlt allen Gremienmitgliedern und Interessierten eine Besichtigung der Anlage, die auch ein Bienenhotel aufweist.

Lkw-Parken im Neubaugebiet

Gemeinderat Homann berichtet von Bürgeransprachen, wonach es nachts zu wiederholtem Lkw-Parken im Neubaugebiet käme. Er bittet Kontrollen durchzuführen.

Kabelverlegearbeiten

Gemeinderat Moch bemängelt die noch nicht komplett abgeschlossenen Kabelarbeiten im Bereich der Gutenbergstraße. Dort sei eine Straßenöffnung noch nicht ordnungsgemäß geschlossen.

Stadiondambepflanzung

Gemeinderat Acker erkundigt sich zur Anregung, den Stadiondamm mit Wiesenblumen zu begrünen. Bauamtsleiter Notheisen führt aus, dass dies die erforderlichen Mäharbeiten erschwert, weshalb man auf die Pflanzung bienenfreundlicher Sträucher ausgewichen ist. Gemeinderat Acker und Bürgermeister Burkard verschaffen sich in Kürze vor Ort einen Überblick verschaffen.

Sprechanlage im Sitzungssaal

Gemeinderat Acker regt an, ein weiteres Sprechanlagenelement für den Podiumstisch zu beschaffen.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, 14.05.2019 vorgesehen.

(ae)